

EANS-Adhoc: S&T AG erzielt 2013 fünftes Rekord-Konzernergebnis in Folge

Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Geschäftsberichte/Geschäftsbericht 2013

- Konzernergebnis steigt auf Rekordwert von 11,9 Mio. EUR (Vj. 9,4 Mio. EUR)
- Umsatzerlöse mit 337,9 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (Vj. 339,5 Mio. EUR)
- Nettoverschuldung weiter reduziert auf 9,4 Mio. EUR (Vj. 14,9 Mio. EUR)
- erstmals Dividende von 6 Cent vorgeschlagen

Linz, 25.03.2014. Die S&T AG (www.snt.at) steigerte das Konzernergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr 2013 um 26 Prozent auf 11,9 Mio. EUR (Vj. 9,4 Mio. EUR) und konnte damit zum fünften Mal in Folge das Vorjahresergebnis übertreffen. Das Ergebnis je Aktie liegt mit 30 Cent um 15 Prozent über dem Vorjahr (26 Cent). Mit 337,9 Mio. EUR bewegten sich die Umsatzerlöse auf Vorjahresniveau (339,5 Mio. EUR).

Zum Konzernergebnis trug das Segment Appliances 7,6 Mio. EUR (davon 1,6 Mio. EUR positiver Effekt aus Akquisitions-Badwill) gegenüber 4,1 Mio. EUR im Vorjahr bei. Der Bereich Services erwirtschaftete ein Ergebnis von 4,5 Mio. EUR (Vj. 5,6 Mio. EUR, davon 2012 ca. 1,5 Mio. EUR aus einem positiven Umstrukturierungseffekt). Der Bereich Products erzielte ein fast ausgeglichenes Ergebnis von -0,2 Mio. EUR (Vj. -0,3 Mio. EUR). Im ersten Jahr nach der Verschmelzung konnten zudem Kosteneinsparungen realisiert werden, die wesentlich zum Ergebnis beitrugen.

Aufgrund des operativen Cashflows von 11,1 Mio. EUR (Vj. 12,3 Mio. EUR) konnte die Nettoverschuldung weiter auf nunmehr 9,4 Mio. EUR (Vj. 14,9 Mio. EUR) gesenkt werden. Basierend auf dieser positiven Entwicklung der Liquiditätssituation werden Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine für die Aktionäre steuerfreie Dividende von 6 Cent zur Ausschüttung vorschlagen.

Durch die gute Ergebnisentwicklung konnte zudem das Konzerneigenkapital gestärkt werden, das sich auf insgesamt 71,2 Mio. EUR (Vj. 63,1 Mio. EUR) belief. Die Eigenkapitalquote lag damit bei 32,4 Prozent nach 29,6 Prozent im Vorjahr.

Bereits in den vergangenen Jahren konnte S&T Wachstumsfelder im IT-Bereich konsequent besetzen, mit neuen Technologielösungen wie der "SteelCloud" ("besonders sicherer Cloud-Speicher"), dem "SkyScraper" (Private-Cloud-Appliance für den Mittelstand) und Lösungen für den Bereich "Smart Energy" (intelligente und ökologische Smart-Grid-Stromnetze) nimmt S&T auf spezifischen vertikalen Märkten eine führende Rolle ein. Als Folge wird S&T im laufenden Geschäftsjahr 2014 wieder einen Wachstumskurs eingeschlagen. Darüber hinaus sind in attraktiven Geschäftsfeldern auch Zukäufe geplant.

Das Management erwartet 2014 ein Umsatzvolumen von zumindest 375 Mio. EUR mit einem dementsprechenden Wachstum des Konzernergebnisses auf über 12 Mio. EUR. Die Geschäftsentwicklung des laufenden ersten Quartals 2014 bestätigt die Jahreserwartung.

Über die S&T AG:

Die S&T AG (ISIN AT0000A0E9W5, WKN A0X9EJ, SANT) notiert im Prime Standard der Frankfurter Börse. Mit rund 1.600 Mitarbeitern ist S&T u. a. mit Niederlassungen in 17 zentral- und osteuropäischen Ländern tätig und zählt zu den drei größten IT-Systemhäusern in Österreich und Osteuropa. S&T kann insbesondere mit einem breit aufgestellten Produkt- bzw. Eigentechnologieportfolio, u. a. in den Bereichen Cloud Security, Smart Energy und mobile IT-Lösungen, punkten und dieses Spektrum flächendeckend in Zentral- und Osteuropa anbieten.

Rückfragehinweis:

Valentin Trummer, +43 (732) 7664 150

Emittent: S&T AG

Industriezeile 35

A-4021 Linz

Telefon: +43 664 6119214

FAX: +43 1 80191 1290

Email: ir@snt.at

WWW: www.snt.at

Branche: Informationstechnik

ISIN: AT0000A0E9W5, DE000A1HJLL6

Indizes:

Börsen: Regulierter Markt/Prime Standard: Frankfurt
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service